**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
**Band:** 78 (1952)
**Heft:** 49

**Illustration:** [s.n.]
**Autor:** [s.n.]

**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 26.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

**Lieber Nebelspalter!**

Die neue Hausgehilfin bediente sich am ersten Tag ihres Stellenantrittes beim Mittagessen zuerst und nicht gerade bescheiden. Auf das Unziemliche ihrer Handlung von der Hausfrau aufmerksam gemacht, sagte sie aufgebracht: «Er händ mer doch familiäri Bihandlig verschproche.»

HRG

Eine Bäuerin wollte einer Geschäftsfrau, die als Liebhaberin von Pilzen bekannt war, ein Körbchen voll frischer, eben gepflückter Feld-Champignons zum Kaufe anbieten. Auf ihr Läuten erschien die Hausgehilfin unter der Türe. «Nä, mer chaufid kä Pilz. Ich ha si nöd gern!» ... sprach's und warf die Türe ins Schloß.

HRG